

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
 überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
 fraktion-buergerliste@versanet-online.de
 www.buergerliste.de

1. An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates

017

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag im nächsten Sitzungsturnus auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie die der Ratssitzung:

Die Aufnahme von Kassenkrediten wird in den folgenden Jahren jeweils solange um ca. 10 Millionen Euro pro Jahr gesenkt, bis diese ihre Zweckentfremdung als fortlaufend steigende Dauerkredite zur Aufgabenfinanzierung verlieren und so wieder nur ihre eigentliche Aufgabe, die der Überbrückung bei kurzzeitigen städt. Ein- und Ausgabenschwankungen, übernehmen.

Begründung:

Die Bestände der kommunalen Kassenkredite haben sich laut Statistischem Bundesamt seit Ende 1990 von rund 0,91 Milliarden Euro auf über 35 Milliarden Euro in 2009 erhöht.

Diese Entwicklung wird nicht nur zu einer Bedrohung der städtischen Haushalte, sondern belastet auch den Bankensektor zunehmend: Siehe DEXIA und NRW-Bank!

Da sich zunehmend Sparkassen und andere den Kommunen nahe stehende Kreditinstitute bei der Kreditvergabe an Kommunen bzw. städtische Tochterfirmen zurückhalten - in Leverkusen z. B. beim Klinikum - wird dieses Problem immer drängender, so dass beim Schuldenabbau in unserer Stadt auch das Problem Kassenkredite dringend angefasst werden muss.

Augenscheinlich wird allen Beteiligten endlich klar, dass der auch in Leverkusen oft vorgetragene Spruch, der Staat/die Gemeinden seien für Kreditinstitute immer absolut sichere Kreditnehmer und somit immer kreditwürdig, da sie im Kern nicht insolvent werden könnten, sich langsam als das herauskristallisiert, was er auch immer war: dummes, wirklichkeitsfernes Gerede.

Stefan Manglitz

Michael Quatz

Leverkusen, den 9.10.2011

(Erhard T. Schoofs)